

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 4. nachmittags, kalt. Vollmond den 12. vorm., kalt. Letztes Viertel den 19. morgens, kalt. Neumond den 26. vormittags, kalt.

1914. 1. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1. Kath. Von der Beschneid. Christi. Luf. 2, Ep. Gal. 3. Prot.				Dieser Monat ist anhaltend kalt bis z. 30., da tritt windige und gelinde Witterung ein.
1 Donnerst.	Neujahr Beschn.	Neujahr Jesus		Merkur ist unsichtbar. — Venus ist anfangs auf kurze Zeit am Morgen sichtbar. — Mars ist die ganze Nacht am Himmel sichtbar. — Jupiter ist in Konjunktion mit der Sonne und daher unsichtbar. — Saturn steht in den späteren Abendstunden hoch im Meridian und ist anfangs 13, am Ende ds. Mts. noch 10 Stunden lang sichtbar.
2 Freitag	Makarius	Abel, Seth		
3 Samstag	Genovefa	Enoch, Daniel		
2. Kath. Von Christi Taufe im Jordan; Matth. 3. Prot. Von Christi Flucht nach Agypten; Matth. 2.				Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
4 Sonntag	n. Neujahr ☽	n. Neujahr ☾		
5 Montag	Telesphor	Simeon 2 u. N.		
6 Dienstag	Heil. 3 Könige	Erschein. Chr.		
7 Mittwoch	Luzianus	Melchior		
8 Donnerst.	Severin. Erhard	Balthasar 11 u. B.		
9 Freitag	Julianus. Basil.	Kaspar		
10 Samstag	Agathon. Marzian	Paulus Eins.		
3. Kath. Jesus lehrt 12 Jahre alt im Tempel. Luf. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
11 Sonntag	1. n. Eph.	1. n. Eph.		
12 Montag	Arkadius	Reinhold ☉		
13 Dienstag	Gottfried	Hilarius 6 u. B.		
14 Mittwoch	Hilarius. Felix	Felix		
15 Donnerst.	Paul., G. Maurus	Habakuk		
16 Freitag	Marzellus. Paula	Marzellus		
17 Samstag	Antonius	Antonius		
4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
18 Sonntag	2. n. Eph.	2. n. Eph. 1 u. N.		
19 Montag	Marius, Martha	Ferdinand ☽		
20 Dienstag	Fabian u. Sebast.	Fabian u. Sebast.		
21 Mittwoch	Agnes. Meinard	Agnes		
22 Donnerst.	Vinz. u. Anastasius	Vinzentius		
23 Freitag	Mariä Berm.	Emerentiana		
24 Samstag	Timotheus	Timotheus		
5. Kath. Von d. Aussätz. u. Sichtbrüch.; Matth. 8, Ep. Röm. 12. Prot.				
25 Sonntag	3. n. Eph.	3. n. Eph. 6 u. B.		
26 Montag	Polykarp	Polykarp ☉		
27 Dienstag	Joh. Erysoft. Geburtst. d. d. Kaisers.			
28 Mittwoch	Flavian. Hippolyt	Karl		
29 Donnerst.	Franz Sales	Samuel		
30 Freitag	Martina. Adelgd.	Adelgunde		
31 Samstag	Petr. Nolasus	Valerius		
Tageslänge d. 1. 7 St. 39 M. „ 15. 8 „ 05 „	Kath. 4. Titus, 6. Kaspar, 11. Hyginus, 18. Petri Stuhl. z. N., 25. Pauli Befehrung. Prot. 4. Methusalem, 11. Erhard, 18. Prisca, 25. Pauli Befehrung.			Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Januar 8 14 3 53 4. „ 8 13 3 57 7. „ 8 12 4 02 10. „ 8 11 4 5 14. „ 8 8 4 11 21. „ 8 1 4 23 28. „ 7 52 4 35

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.



Erstes Viertel den 3. mittags, trüb und kalt. Vollmond den 10. abends, Regen. Letztes Viertel den 17. vormittags, Schnee. Neumond den 25. morgens, kalt.

1914. II. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
6.	Kath. Christus stillt Wind und Meer; Matth. 8, Ep. Röm. 13. Prot.			Rom 1. bis 2. trübe und gelinde; vom 3. bis 6. kalt; am 8. schön, am 10. Regen; vom 13. b. 26. Schnee u große Kälte; dann gelinde.
1	Sonntag 4. n. Eph.	4. n. Eph.		Merkur ist vom 11. bis Ende ds. M. abends bis zu 3/4 Stunden sichtbar. — Venus bleibt unsichtbar. — Mars geht in den Tagen d. M. um die Morgendämm. herum unter, ist aber am Ende d. M. noch 10 Stunden sichtbar. — Jupiter bleibt noch unsichtbar. — Saturn geht anfangs 4, zuletzt nur noch 2 Stunden nach Mitternacht unter; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 7 1/4 Stunden.
2	Montag Mariä Lichtmess	Mariä Ag.		
3	Dienstag Blasius	Blasius		
4	Mittwoch Andreas Cors.	Beronica 12 u. M.		
5	Donnerst. Agatha	Agatha		
6	Freitag Dorothea. Titus	Dorothea		
7	Samstag Romuald	Richard		
7.	Kath. B. d. Arbeitern i. Weinberge. Matth. 20, 1-16, Ep. 1. Kor. 9. Prot.			
8	Sonntag Septuagesima	Septuagesima		Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess fñhrt und schneit, ist der Frñhling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Vieh ihr erklingt. — Nach Matheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.
9	Montag Cyrillus, Apoll.	Apollonia 7 u. M.		
10	Dienstag Scholastika	Renata		
11	Mittwoch Euphrosine. Sev.	Euphrosyna		
12	Donnerst. Severin	Severin		
13	Freitag Greg. II. Kath. v. R.	Benignus		
14	Samstag Valentin	Valentinus		
8.	Kath. Von vielerlei Ader. Luf. 8, 4-15, Ep. 2. Kor. 11. Prot.			
15	Sonntag Sexagesima	Sexagesima		Wenn es an Lichtmess fñhrt und schneit, ist der Frñhling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Vieh ihr erklingt. — Nach Matheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.
16	Montag Juliana	Juliana		
17	Dienstag Fintan. Donatus	Constantia 10 u. M.		
18	Mittwoch Simeon	Concordia		
19	Donnerst. Mansuetus	Sufanna		
20	Freitag Eleutherius	Eucherius		
21	Samstag Adelheid	Cleonora		
9.	Kath. Jesus verkünd. sein Leiden. Luf. 18, 31-43, Ep. 1. Kor. 13. Prot.			
22	Sonntag Fasten	Fasten		Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.
23	Montag Josua, Serenus	Reinhard		
24	Dienstag Fastnacht Matth.	Fastnacht Matth.		
25	Mittwoch Aschermittwoch	Aschermittw.		
26	Donnerst. Dionysius	Nestor 11 u. M.		
27	Freitag Leander	Hektor		
28	Samstag Romanus	Iustus		
Tageslänge		Kath. 1. Ignatius, 8. Johann h. Matha,		Sonnen-Aufg. Utrq.
d. 1. 8 St. 56 M.		15. Faustinus u. Jov., 22. Petri Stuhl. z. A.		
" 11. 9 " 33 "		25. Walburga. Prot. 1. Brigitte, 8. Salomon,		
" 18. 10 " 01 "		15. Formosus, 22. Petri Stuhlfeier 25. Viktorin.		
" 25. 10 " 28 "				1. Febr. 7 46 4 42
Traue nicht dem äußern Schein, Du könntest leicht betrogen sein.				10. " 7 30 5 0
				17. " 7 16 5 13
				24. " 7 02 5 26

1914.
II. Monat.
10. Kath. Prot.
1. Sonntag
2. Montag
3. Dienstag
4. Mittwoch
5. Donnerstag
6. Freitag
7. Samstag
11. Kath. Prot.
8. Sonntag
9. Montag
10. Dienstag
11. Mittwoch
12. Donnerstag
13. Freitag
14. Samstag
12. Kath. Prot.
15. Sonntag
16. Montag
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag
13. Kath. Prot.
22. Sonntag
23. Montag
24. Dienstag
25. Mittwoch
26. Donnerstag
27. Freitag
28. Samstag
14. Kath. Prot.
15. Sonntag
16. Montag
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 5. vor-
mittags, mild. — Vollmond
den 12. morgens, feucht. —
Letztes Viertel den 18.
abends, Glatteis. — Neu-
mond den 26. abends, warm.

1914. III. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
10. Kath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11, Ep. 2. Kor. 6. Prot. Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11, Ep. 2. Kor. 6.				Bitterung nach dem 100jährigen Kalender. Bom 1. bis 26. d. M. meistens regnerisch, und kaltes Wetter, alsdann folgt bis Ende schönes warmes Wetter. Merkur wird schon in den ersten Tagen wieder unsichtbar. — Venus wird um den 11 d. M. herum abends im Westen sichtbar, am Ende d. M. 1/2 Stunde lang. — Mars die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. 7 1/2 Stunden. — Jupiter wird in der ersten Hälfte d. M. auf kurze Zeit des Morgens im Südosten sichtbar, am Ende nahezu 1/2 Std. — Saturn steht in den ersten Tagen hoch im Meridian, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. 4 3/4 Std.
1 Sonntag	Innocent	Innocent		Wetterregeln. Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Malter Märzstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheissen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Flecken weichen. — Rasser März ist des Bauern Schmerz.
2 Montag	Simplizius	Luisa		
3 Dienstag	Kunigunde	Kunigunde		
4 Mittwoch	Quatemb. Kasimir	Quatemb. Adrian.		
5 Donnerst.	Friedrich	Friedrich		
6 Freitag	Fridolin	Eberhard. 5 u. N.		
7 Samstag	Thomas v. Aquin	Felicitas		
11. Kath. Von der Verkürzung Christi. Matth. 17, 1—9. Prot. Vom kananäischen Weibe; Matth. 15.				
8 Sonntag	Reminiscere	Reminiscere		
9 Montag	Franziska	Prudentius		
10 Dienstag	41 Märtyrer	Henriette		
11 Mittwoch	Heraklius. Gumb.	Rosina		
12 Donnerst.	Gregor d. Gr.	Gregor		
13 Freitag	Theodora	Ernst 5 u. M.		
14 Samstag	Mathilde	Zacharias		
12. Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28, Ep. Eph. 5 Prot. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28, Ep. Eph. 5				
15 Sonntag	Oculi	Oculi		
16 Montag	Heribert	Cyriacus		
17 Dienstag	Patrizius, Gertrud	Gertrud		
18 Mittwoch	Gabriel, Cyrill	Alexander		
19 Donnerst.	Joseph	Joseph 9 u. N.		
20 Freitag	Joachim	Hubert		
21 Samstag	Benediktus	Frühl.-Anf. Benedikt.		
13. Kath. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15, Ep. Gal. 4. Prot. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1—15, Ep. Gal. 4.				
22 Sonntag	Lätare	Lätare		
23 Montag	Otto, Serap.	Eberhard		
24 Dienstag	Simeon	Gabriel		
25 Mittwoch	Maria Verkünd.	Maria Verkünd.		
26 Donnerst.	Ludgerus	Emanuel		
27 Freitag	Rupert	Rupert 7 u. N.		
28 Samstag	Guntramus	Gideon		
14. Kath. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59, Ep. Hebr. 9. Prot. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59, Ep. Hebr. 9.				
29 Sonntag	Jubica	Jubica		
30 Montag	Quirinus	Guido		
31 Dienstag	Balbina	Philippine		

Tageslänge	Kath. 1. Albinus, 8. Joh. v. Gott, 15. Long., d. 1. 10 St. 44 M., 22. Octavian, 29. Eustasius, Prot. 1. Albin., „ 21. 12 „ 07 „ 8. Phil., 15. Sabella, 22. Kasimir, 29. Eust.	Sonnen-Aufg. Utrg.
1. März		6 51 53
13. „		6 23 57
24. „		5 58 6 17

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 3. abds., kalt und trocken. Vollmond den 10. nachm., kalt. Letztes Viertel den 17. vormittags, sehr kalt. Neumond den 25. abends, warm bis gegen Ende.

1914. IV. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Hugo, Bischof	Theodora		Anfangs des Monats kalte u. trockene Witterung; vom 16. auf 17. sehr kalt, gegen Ende des Monats wird es gelinde und warm.
2 Donnerst.	Franz v. Paula	Theodosia		
3 Freitag	Richard	Christian		
4 Samstag	Isidor	Ambrosius 7 u. 8.		
15. Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerus. Matth. 21, 1—9, Ep. Phil. 2.			Mercur bleibt unsichtbar. — Venus ist 1/2 bis 3/4 Stunden lang des Abends am westlichen Himmel sichtbar. — Mars steht zu Anfang d. M. um Sonnenuntergang herum hoch im Meridian; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf 5 Stunden am Ende d. Mts. — Saturn, geht früh auf, die Sichtbarkeit nimmt bis zu 1 Std. zu. — Jupiter ist kaum 2 Std. sichtbar.
5 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag		
6 Montag	Sixtus	Sixtus		
7 Dienstag	Hermann Joseph	Cölestin		
8 Mittwoch	Albertus	Heilmann		
9 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerstag		
10 Freitag	Karfreitag	Karfreitag		
11 Samstag	Leo I. der Große	Hermann 2 u. 9.		
16. Kath. Prot.	Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—7, Ep. 1. Kor. 5.			Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warne Regen im April versprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jakobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verstecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gib's Heu und Korn in voller Pracht.
12 Sonntag	Ostermontag	Ostermontag		
13 Montag	Ostermontag	Ostermontag		
14 Dienstag	Tiburtius. Valer.	Tiburtius		
15 Mittwoch	Wihl. Kreszenz	Obadius		
16 Donnerst.	Benedikt. Gerold	Carisius		
17 Freitag	Aniget. Rudolf	Rudolf		
18 Samstag	Apollonius	Florentin 9 u. 8.		
17. Kath. Prot.	Bom ungläub. Thomas. Joh. 20, 19—31, Ep. 1. Joh. 5.			Sonnen-Aufg. Uhrz. 1. April 5 39 6 31 7. " 5 25 6 41 15. " 5 7 6 55 22. " 4 51 7 7 30. " 4 35 7 21
19 Sonntag	Quasimodo	Quasimodo		
20 Montag	Sulpitius	Sulpitius		
21 Dienstag	Anselm	Adolf		
22 Mittwoch	Soter u. Raj. Loth.	Lothar		
23 Donnerst.	Georg. Adalbert	Georg		
24 Freitag	Fidelis v. Sigmar.	Albert 12 u. 11.		
25 Samstag	Markus Ev.	Markus Ev.		
18. Kath. Prot.	Bom guten Hirten. Joh. 10, 11—16, Ep. 1. Petri 2.			
26 Sonntag	Miser. Dom.	Miser. Dom.		
27 Montag	Anastasi. Zitta	Anastasi. Zitta		
28 Dienstag	Vitalis. Valeria	Therese		
29 Mittwoch	Petrus v. Mail.	Sibylla		
30 Donnerst.	Kathar. v. Siena	Josua		
Tageslänge d. 1. 12 St. 52 M. " 7. 13 " 16 " " 15. 13 " 48 " " 22. 14 " 18 " " 30. 14 " 46 "		Kath. 5. Vinzentius Ferr., 9. Maria Kleoph., 10. Ezechiel, 12. Zeno, Julius, 13. Hermenegildus, 19. Werner, 26. Kletus, Prot. 5. Maximus, 9. Sibilla, 10. Ezech., 12. Julius, 13. Justinus, 19. Werner, 26. Raimarus.		

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Erstes Viertel den 3. vor-
mittags, warm. Vollmond
den 9. abends, warm. Letztes
Viertel den 16. abends,
trocken und warm. Neumond
den 25. morg., warmer Regen.

1914. V. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Freitag	Philipp., Jak.	Philipp., Jak.	☾	Der Anfang des Mo- nats ist schön und warm; vom 6. rauh u. windig, vom 8. bis 18. trocken und warm, günstiger ist das Wetter vom 19. bis 24., vom 25. bis 29. warmer Regen, von da fruchtbar bis Ende.	
2 Samstag	Athanasius	Sigismund	☾		
19. Kath. Prot.	Über ein Kleines erf. Leiden. Joh. 16, 16-21, Ep. 1. P. 2.			Merkur bleibt un- sichtbar. — Venus die Dauer der Sicht- barkeit als Abendstern nimmt zu bis auf reich- lich 1 1/2 Stunden. — Mars geht sehr früh am Morgen unter; am Ende ds. Mts. beträgt die Dauer der Sichtbar- keit nur noch 2 1/2 Std. — Jupiter ist Mitte d. M. 5/4, am Ende 1 3/4 Stunden des Morgens sichtbar. — Saturn wird in der zweiten Hälfte d. M. unsichtbar.	
3 Sonntag	Jubilate	Jubilate	☾		
4 Montag	Monika	Florian	7 u. 8.		
5 Dienstag	Pius V. Jrena	Gottbard	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾		
6 Mittwoch	Johann v. d. Pf.	Dietrich			
7 Donnerst.	Stanislaus	Gottfried			
8 Freitag	Michaels Ersch.	Stanisl.			11 u. 12.
9 Samstag	Gregor v. N., Beat.	Hiob			☉
20. Kath. Prot.	Von Christi Hingange z. Vater. Joh. 16, 5-14, Ep. Jak. 1.				
10 Sonntag	Cantate	Cantate		☾	
11 Montag	Namertus	Namertus		☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	
12 Dienstag	Pankratius	Pankratius			
13 Mittwoch	Servatius	Servatius			
14 Donnerst.	Bonifatius	Christian			
15 Freitag	Sophia	Sophia	11 u. 12.		
16 Samstag	Joh. v. Nep.	Honoratus	☉		
21. Kath. Prot.	Von der rechten Betekunft. Joh. 16, 23—30, Ep. Jak. 1.				
17 Sonntag	Rogate	Rogate	☾	Wetterregeln. Regen am 1. Mai deu- tet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Kasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer juchhei. — Namertus, Pankratius, Servatius bringen immer noch Verdruß.	
18 Montag	Felix, Venantius	Liborius			
19 Dienstag	Petrus Cölestinus	Sara			
20 Mittwoch	Bernardin v. S.	Franziska			
21 Donnerst.	Himmelf. Christi	Himmelf. Christi			
22 Freitag	Julia	Helena			
23 Samstag	Desiderius	Desiderius			
22. Kath. Prot.	Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15/16, Ep. 1. Petr. 4.				
24 Sonntag	Graudi	Graudi	☉	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	
25 Montag	Urban	Urban	12 u. 11.		
26 Dienstag	Philippus Neri	Eduard			
27 Mittwoch	Maria Magdalena	Beda			
28 Donnerst.	Wilh., Germanus	Wilhelm			
29 Freitag	Theod., Maxim.	Maximilian			
30 Samstag	Felix I. Ferdinand	Wigand			
23. Kath. Prot.	V. d. Sendung d. hl. Geistes. Joh. 14, 23-31, Ep. Apg. 2.				
31 Sonntag	Pfingstsonntag	Pfingstsonntag	☾	☾ ☾ ☾ ☾ ☾ ☾	
Tageslänge d. 4. 14 St. 55 M.	Kath. 3. + Erf., 10. Ant. Jf., 17. Pasch. Bayl., 24. Joh., 31. Ang. Petr. Prot. 3. + Erf., 10. Gordian, 17. Jobst, 24. Esther, 31. Petronella.				
" 27. 16 " 12 "					
5. Mai	4 25 7 29				
12. "	4 12 7 41				
16. "	4 6 7 47				
19. "	4 2 7 52				
26. "	3 52 8 2				
27. "	3 51 8 3				

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.



Erstes Viertel den 1. nachmitt., freundlich. Vollmond den 8. vorm., Regen. Letztes Viertel den 15. nachm., regen. Neumond den 23. nachm., schön. Letztes Viertel den 30. abends, schön.

1914. VI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☾ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Pfingstmontag	Pfingstmont. ☾		Vom 1. bis 8. schön freundlich; 9. und 10. Regen, dann in der früh Nebel bis 13., worauf Regenwetter bis 23., dann schön bis Ende.
2 Dienstag	Marz. Erasim.	Marquard 3 u. N.		Merkur ist sichtbar auf kurze Zeit abends im Nordw. — Venus die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wieder ab bis auf 5/2 Stunden. — Mars geht in der Mitte der ersten Monatshälfte um Mitternacht herum dann immer früher unter und ist am Ende noch 1/2 Stunde abends sichtbar. — Jupiter geht in späteren Abendstunden auf und steht am 22. d. M. bei Sonnenaufgang bereits im Meridian; am Ende d. M. beträgt die Dauer der Sichtbarf. 3 1/2 Std. — Saturn bleibt den M. hindurch unsichtbar.
3 Mittwoch	Quatemb. Paula.	Quatemb. Erasim.		
4 Donnerstag	Franz Caracciolo	Ulrike		
5 Freitag	Bonifatius	Bonifatius		
6 Samstag	Norbertus	Benignus		
24.	Kath. Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28, 18—20. Prot. Christi Gespräch mit Nifodemus. Joh. 3, Ep. Röm. 11.			
7 Sonntag	Dreifaltigkeitsfest	Trinitatis		
8 Montag	Medardus	Medardus ☽		
9 Dienstag	Primus	Barnim 6 u. N.		
10 Mittwoch	Margarita	Dymphrius		
11 Donnerstag	Fronleichnam	Barnabas		
12 Freitag	Johannes v. Jac.	Claudina		
13 Samstag	Antonius v. P.	Tobias		
25.	Kath. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16—24. Prot. Vom reichen Manne. Luf. 16, Ep. 1, Joh. 4.			
14 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis		
15 Montag	Vitus u. Modestus	Vitus ☽		
16 Dienstag	Benno	Justina 3 u. N.		
17 Mittwoch	Montanus. Adolf	Bolkmar		
18 Donnerstag	Marz u. Marz.	Paulina		
19 Freitag	Gervas., Protas.	Gervas., Protas.		
20 Samstag	Silverius	Raphael		
26.	Kath. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luf. 15, 1—10. Prot. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, Ep. 1, Joh. 3.			
21 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis		
22 Montag	Paul., B. v. N.	Sommer-Anfang		
23 Dienstag	Edeltrudis	Basilus ☽		
24 Mittwoch	Johannes d. T.	Joh. d. T. 5 u. N.		
25 Donnerstag	Wilhelm, Abt	Elogius		
26 Freitag	Johann und Paul	Jeremias		
27 Samstag	Ladislaus	Sieben Schläfer		
27.	Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, 1—11. Prot. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, Ep. 1, Petri 5.			
28 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trinitatis		
29 Montag	Petrus u. Paulus	Peter, Paul 8 u. N.		
30 Dienstag	Pauli Gedächtnis	Pauli Ged. ☾		
Tageslänge d. 6. 16 St. 33 M. " 10. 16 " 38 " " 16. 16 " 43 " " 26. 16 " 44 " " 30. 16 " 42 "	Kath. 1. Pamph., 7. Robert, 11. Barnabas. 14. Basilus, 21. Aloysius, Albanus, 28. Leo II., Papst. Prot. 1. Nifodemus, 7. Lucretia, 14. Modestus, 21. Jakobina, 22. Archadius, 28. Leo II., Papst.		Sonnen-Aufg. Utrg. 2. Juni 3 45 8 10 9. " 3 41 8 17 16. " 3 39 8 22 23. " 3 39 8 24 30. " 3 42 8 24	

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Vollmond den 7. nachmittags, große Hitze. Letztes Viertel den 15. vormittags, große Hitze. Neumond den 23. morgens, schön. Erstes Viertel den 30. morg., schön.

1914. VII Monat	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Theodorich	Theobald	☉	Dieser Monat beginnt mit großer Hitze, welche bis zum 15. anhält, dann tritt Regenwetter bis zum 21. ein; hierauf schön bis Ende.
2 Donnerst.	Mariä Heimf.	Mariä Heimfuch.	☉	
3 Freitag	Eulogius, Heliod.	Cornelius	☉	
4 Samstag	Ulrich, Bertha	Ulrich	☉	
28.	Kath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Vom Splitter im Auge. Luk. 6, Ep. Röm. 8.			
5 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitatis	☉	Merkur ist unsichtbar. — Venus ist am Ende d. M. nur noch wenig über 3/4 Stb. am westlichen Abendhimmel sichtbar. — Mars wird gegen Ende d. M. ganz unsichtbar. — Jupiter nähert sich seiner Oppos. mit der Sonne und wird daher in der ersten Hälfte d. M. für die ganze, allerdings nur kurze Nacht hindurch sichtbar. — Saturn wird gegen Mitte d. M. wieder morgens auf kurze Zeit, am Ende d. M. 1 1/2 Stb. sichtbar.
6 Montag	Isaia. Domin.	Jesajas	☉	
7 Dienstag	Willibald	Demetrius 3 u. 9.	☉	
8 Mittwoch	Kilian, Elis. v. P.	Kilian	☉	
9 Donnerst.	Anatolia Geburtst. d. Großh. v. Bad.		☉	
10 Freitag	7 Brüder Rufina.	7 Brüder	☉	
11 Samstag	Pius I.	Pius	☉	
29.	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, Ep. 1. Petri 3.			
12 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinitatis	☉	
13 Montag	Anakletus	Margarita	☉	
14 Dienstag	Bonaventura	Bonaventura	☉	
15 Mittwoch	Heinrich, Kaiser	Apostel Teilung 9 u. 13.	☉	
16 Donnerst.	Faustus	Walter	☉	
17 Freitag	Alexius	Alexius	☉	
18 Samstag	Symphor. Friedr.	Karolina	☉	
30.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, Ep. Röm. 6.			
19 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trinitatis	☉	
20 Montag	Margarita	Elias	☉	
21 Dienstag	Praxedis	Daniel	☉	
22 Mittwoch	Maria Magdal.	Maria Magdal.	☉	
23 Donnerst.	Apollinaris, Lib.	Albertine	☉	
24 Freitag	Bernh. Christina	Christine 4 u. 11.	☉	
25 Samstag	Jakobus	Jakobus	☉	
31.	Kath. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, 1—9. Prot. Jesus speist 4000 Mann. Mark 8, Ep. Röm. 6.			
26 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinitatis	☉	
27 Montag	Pantaleon	Bertold	☉	
28 Dienstag	Nazarius u. Celsus	Innocenz	☉	
29 Mittwoch	Martha	Martha	☉	
30 Donnerst.	Abdon u. Sennen	Beatrix	☉	
31 Freitag	Ignatius v. Loyala	Germannus 1 u. 11.	☉	
Tageslänge	Kath. 5. Cyrillus u. Meth., 12. Johannes d. 7. 16 St. 34 M. 19. Vinzenz v. Paula, 26. Anna. Prot. 5. Anselmus, 9. Cyrillus, 12. Heinrich, 19. Ruth, 26. Anna.			Sonnen-Aufg. Utrg. 14. Juli 3 55 8 16 21. " 4 4 8 8 28. " 4 14 7 58
" 14. 16 " 21 "				
" 21. 16 " 4 "				
" 28. 15 " 48 "				
	16. Hundstage Anfang.			

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Vollmond den 6. morgens,
Regen. Lettes Viertel den
14. morgens, Regen. Neu-
mond den 21. nachmittags,
veränderlich. Erstes Viertel
den 28. vorm., veränderlich.

1914. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	☉	Bom 1. bis 4. gr. Hitze, am 5. Regenwetter bis zum 19. dann folgt ein schöner Tag, hierauf ver- änderliche Witterung bis zum Ende ds. Mts.
32.	Kath. Bon der Zerstörung Jerusalems. Luk. 19, 41—47. Prot. Bon den falschen Propheten. Matth. 7, Ep. Röm. 8.			Merkur ist des Mor- gens im Nordosten in der ersten Hälfte d. M., am 8. etwa 1/2 Std. sicht- bar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis 1/2 Std. am Ende d. M. — Mars ist unsichtbar. — Ju- piter kommt am 10. d. M. in Opposition mit der Sonne und ist bis in die zweite Hälfte die ganze Nacht sichtbar. — Saturn geht um Mit- ternacht herum auf und ist bis zu 4 1/2 Stunden sichtbar.
2 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinitatis	☉	
3 Montag	Stephanus	August	☉	
4 Dienstag	Dominikus	Perpetua	☉	
5 Mittwoch	Mariä Schne	Dominikus	☉	
6 Donnerst.	Berklär. Christi	Berklär. Chr. ☉	☉	
7 Freitag	Kajetan. Isra	Donatus 211. M.	☉	
8 Samstag	Cyriacus. Laurus	Ladislaus	☉	
33.	Kath. Bom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. Prot. Bom ungerechten Haushalter. Luk. 16, Ep. 1. Kor. 10.			
9 Sonntag	10. n. Pfingsten	9. n. Trinitatis	☉	
10 Montag	Laurentius	Laurentius	☉	
11 Dienstag	Tiburtius, Sus.	Titus	☉	
12 Mittwoch	Klara	Klara	☉	
13 Donnerst.	Hippolyt u. Kass.	Hildebrandt	☉	
14 Freitag	Eusebius	Eusebius ☉	☉	
15 Samstag	Mar. Himmelf.	Mariä Hf. 211. M.	☉	
34.	Kath. Der Taubstumme. Mark. 7, 31—37. Prot. Bon der Zerstörung Jerusalems. Luk. 19, Ep. 1. Kor. 12.			
16 Sonntag	11. n. Pfingsten	10. n. Trinitatis	☉	
17 Montag	Liberatus	Bertram	☉	
18 Dienstag	Helena	Emilia	☉	
19 Mittwoch	Sebald. Julius	Sebald	☉	
20 Donnerst.	Bernhard	Bernhard	☉	
21 Freitag	Joh. Franziska	Anastasius ☉	☉	
22 Samstag	Timothy. Hippolyt	Oswald 111. M.	☉	
35.	Kath. Bom Samariter und Leviten. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, Ep. 1. Kor. 15.			
23 Sonntag	12. n. Pfingsten	11. n. Trinitatis	☉	
24 Montag	Bartholomäus	Bartholomäus	☉	
25 Dienstag	Ludwig	Ludwig	☉	
26 Mittwoch	Zephyrinus	Zrenäus	☉	
27 Donnerst.	Gebhard. Casar	Gebhard 611. B.	☉	
28 Freitag	Augustinus	Augustinus ☉	☉	
29 Samstag	Johannes Enth.	Johannes Enth.	☉	
36.	Kath. Bon den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Prot. Der Taubstumme. Mark. 7, Ep. 2. Kor. 3.			
30 Sonntag	18. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis	☉	
31 Montag	Raimund	Rebekka	☉	
Tageslänge d. 4. 15 St. 22 M. „ 18. 14 „ 32 „	Kath. 2. Portiunt, 9. Romanus, 16. Syzynth. Noch, 23. Phil. B., 30. Moja v. L. Prot. 2. Port. 9. Rom., 16. Jsaak, 23. Zachäus, 30. Benjamin.			
				27. Sündst. Ende.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Vollmond den 4. nachmittags, warm. Lettes Viertel den 12. abends, starker Regen. Neumond den 19. abends, schönes Wetter. Erstes Viertel den 26. nachmittags, Regen.

1914. IX. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Verena, Agidius	Agidius		Vom 1. bis 4. schön warm, dann starker Regen, hierauf Donnerstag, worauf bis zum 20. anhaltendes schöne Wetter eintritt; darauf erträglich, bis am 30. Regen kommt.
2 Mittwoch	Stephan, Leont.	Rahel, Lea		
3 Donnerstag	Kemaklus, Marin.	Mansuetus		
4 Freitag	Rosalia	Moses		
5 Samstag	Laurentius Just.	Nathanael 3 u. N.		
37. Kath. Vom Mammonsdiensf. Matth. 6, 24—32. Prot. Vom Samariter und Leviten. Luf. 10, Ep. Gal. 3.				
6 Sonntag	14. n. Pfingsten	13. n. Trinitat's		Merkur ist unsichtbar. — Venus ist den ganzen Monat hindurch etwa 1/2 Std. lang des Abends im Südwesten zu sehen. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter geht immer früher vor Tagesanbruch unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit allmählich wieder abnimmt bis auf etwa 6 Stunden am Ende ds. Mts. — Saturn steht in der Mitte der zweiten Hälfte d. M. bei Sonnenaufgang hoch im Meridian; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 7 1/2 Stunden am Ende des Monats.
7 Montag	Regina	Regina		
8 Dienstag	Mariä Geburt	Mariä Geburt		
9 Mittwoch	Dorotheus, Georg	Bruno		
10 Donnerstag	Nikolaus v. T.	Sosthenes		
11 Freitag	Felix u. Regula	Gerhard 7 u. N.		
12 Samstag	Guido	Ottilie		
38. Kath. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, 11—16. Prot. Von den zehn Aussätzigen. Luf. 17, Ep. Gal. 5.				
13 Sonntag	15. n. Pfingsten	14. n. Trinitatis		
14 Montag	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung		
15 Dienstag	Nikomedes	Constantia		
16 Mittwoch	Duat, Kornel.	Duat, Euphemia		
17 Donnerstag	Lambertus	Lambertus		
18 Freitag	Jof. v. Cupertino	Siegfried 11 u. N.		
19 Samstag	Januaris	Januaris		
39. Kath. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, 1—11. Prot. Vom Mammonsdiensf. Matth. 6, Ep. Gal. 5.				
20 Sonntag	16. n. Pfingsten	15. n. Tr.		Wetterregeln. St. Michael's Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.
21 Montag	Matthäus Ev.	Matthäus Ev.		
22 Dienstag	Moriz	Moriz		
23 Mittwoch	Linus Herbst-Anfang	Joel		
24 Donnerstag	Gerhard	Johann. Empf.		
25 Freitag	Kleophas	Kleophas 1 u. N.		
26 Samstag	Cyprian, Justina	Cyprianus		
40. Kath. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34—46. Prot. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, Ep. Eph. 3.				
27 Sonntag	17. n. Pfingsten	16. n. Trinit.		
28 Montag	Wenzeslaus	Wenzeslaus		
29 Dienstag	Michael	Michael		
30 Mittwoch	Hieronymus	Hieronymus		
Tageslänge d. 1. 13 St. 38 M. " 15. 12 " 40 " " 30. 11 " 41 "	Kath. 6. Magnus, 13. Notburga, Amat., 20. Eustachius, 27. Kosmas u. Dam. Prot. 6. Magnus, 13. Christlieb, 20. Friederike, 27. Kosmas und Damian.			

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Vollmond den 4. vormitt.,
Regen. Letztes Viertel
den 12. vormittags, Regen.
Neumond den 19. vormitt.,
Regen. Erstes Viertel
den 25. mitternachts, schön.

1914. X. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerstag	Remigius	Remigius		Beginnt mit Regen und ist bis zum 13. trüb und düster, vom 14. bis 16. veränderlich, bis 24. Regen, von da ver- änderlich bis Ende d.M.
2 Freitag	Leodegar	Vollrad		
3 Samstag	Kandidus	Ewald		
41. Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, Ep. Eph. 4.				
4 Sonntag	Rosenkranz-Fest	17. n. Trin. ☉		Merkur bleibt un- sichtbar. — Venus ist am Ende d. M. kaum noch 1/4 Std. lang sicht- bar; am 24. d. M. er- reicht sie ihren größten Glanz. — Mars ist unsichtbar. — Jupit- ter geht in der ersten Hälfte d. M. spät unter, die Dauer der Sichtbar- keit nimmt ab bis auf 5 1/4 Std. am Ende d. M. — Saturn geht in den mittl. Abendst. auf und ist am Ende d. M. 10 1/2 Stunden sichtbar.
5 Montag	Plazidus	Fides 7 u. 8.		
6 Dienstag	Amilius. Bruno	Charitas		
7 Mittwoch	Markus. Sergius	Spes		
8 Donnerstag	Brigitta	Ephraim		
9 Freitag	Dionysius	Dionysius		
10 Samstag	Franz Borgia	Amalia		
42. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, Ep. 1. Kor. 1.				
11 Sonntag	19. n. Pfingsten	18. n. Trinitatis ☉		Wetterregeln. Biel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm den Acker feuchtet.
12 Montag	Maximil. Panth.	Ehrenfried		
13 Dienstag	Eduard	Kolomann 11 u. 8.		
14 Mittwoch	Kalixtus. Burkth.	Wilhelmine		
15 Donnerstag	Theresia. Fortun.	Hedwig		
16 Freitag	Gallus	Gallus		
17 Samstag	Hedwig	Florentin		
43. Kath. Der Königssohn. Joh. 4, 46—53. Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, Ep. Eph. 4.				
18 Sonntag	20. n. Pf. Kirchw.	19. n. Tr. Kirchw. ☉		
19 Montag	Petrus v. Alcant	Ptolemäus 8 u. 8.		
20 Dienstag	Wendelinus	Wendelin		
21 Mittwoch	Hilarion. Ursula	Ursula		
22 Donnerstag	Maria Sal. Cord.	Cordula		
23 Freitag	Severinus. Verus	Severinus		
24 Samstag	Raphael	Salome		
44. Kath. Vom Schalks knecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, Ep. Eph. 5.				
25 Sonntag	21. n. Pfingsten	20. n. Trin. ☾		
26 Montag	Evastus	Amandus 12 u. 8.		
27 Dienstag	Ivo. Flor.	Sabina		
28 Mittwoch	Simon u. Judas	Simon, Juda		
29 Donnerstag	Eusebia. Karziff.	Engelhard		
30 Freitag	Marzellus	Hartmann		
31 Samstag	Wolfgang	Wolfgang		
Sonnens Aufg. Utrg.				
Tageslänge		Kath. 4. Franz v. Assisi, 11. Plazidia,		1. Oktober 6 1 5 38
d. 6. 11 St. 15 M.		18. Lukas, Evang., 25. Chrystantus.		8. " 6 13 5 22
" 13. 10 " 48 "		Prot. 4. Franz, 11. Burchard, 18.		15. " 6 25 5 6
" 20. 10 " 21 "		Lukas, Evang., 25. Adelsheid.		22. " 6 38 4 51
" 27. 9 " 53 "				29. " 6 51 4 36

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Vollmond den 3. morgens,
schön. Letztes Viertel den
11. morgens, veränderlich.
Neumond den 17. nachmitt.,
trüb u. kalt. Erstes Viertel
den 24. nachmitt., trüb u. kalt.

1914. XI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
45. Kath. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königsjohn. Joh. 4, Ep. Eph. 6.				<p>Schöne Witterung hält bis zum 4. an, am 5. u. 6. starker Wind, darauf zwei Tage Regen, worauf es wieder schön wird bis zum 16., nur daß bisweilen Nebel fallen; vom 17. bis 28. trüb u. kalt, dann Regen bis Ende.</p> <p>Merkur ist vom 12. d. M. an am Morgen im Südosten sichtbar. — Venus wird in der ersten Hälfte d. M. ganz unsichtb., da sie sich ihrer unteren Konjunkt. mit der Sonne nähert. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4 1/4 Std. am Ended. M. — Saturn die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis 13 1/4 Stunden am Ende d. M.</p> <p>Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Heben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst's im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
1 Sonntag	22. n. Pf. III. Gl.	Vd. Ref. S. Allerh.		
2 Montag	Aller Seelen	Aller Seelen		
3 Dienstag	Hubertus. Pirm.	Gottlieb		
4 Mittwoch	Karl Borr. Vital.	Charlotte 1 u. M.		
5 Donnerst.	Zacharias	Erich		
6 Freitag	Leonhard	Leonhard		
7 Samstag	Engelbert	Erdmann		
46. Kath. Jairi Töchterlein. Matth. 9, 18—26. Prot. Vom Schalkstnecht. Matth. 18, Ep. Phil. 1.				<p>Mercur ist vom 12. d. M. an am Morgen im Südosten sichtbar. — Venus wird in der ersten Hälfte d. M. ganz unsichtb., da sie sich ihrer unteren Konjunkt. mit der Sonne nähert. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4 1/4 Std. am Ended. M. — Saturn die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis 13 1/4 Stunden am Ende d. M.</p> <p>Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Heben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst's im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
8 Sonntag	23. n. Pfingsten	22. n. Trinitatis		
9 Montag	Theodor, Erbo	Theodorus		
10 Dienstag	Andreas Avellini	Martin, Papst		
11 Mittwoch	Martinus, Bischof	Mart., Bisch. C		
12 Donnerst.	Martinus, Papst	Ruinibert 1 u. M.		
13 Freitag	Stanisl. Koska	Eugen		
14 Samstag	Elisabetha d. Gute	Levinus		
47. Kath. Vom Senfkörnlein. Matth. 13, 31—35. Prot. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, Ep. Phil. 3				<p>Mercur ist vom 12. d. M. an am Morgen im Südosten sichtbar. — Venus wird in der ersten Hälfte d. M. ganz unsichtb., da sie sich ihrer unteren Konjunkt. mit der Sonne nähert. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4 1/4 Std. am Ended. M. — Saturn die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis 13 1/4 Stunden am Ende d. M.</p> <p>Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Heben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst's im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
15 Sonntag	24. n. Pfingsten	Vd. Erntefest		
16 Montag	Edmund, Dthmar	Ottomar		
17 Dienstag	Gregor d. Wund.	Hugo		
18 Mittwoch	Otto	Gottshalk 5 u. N.		
19 Donnerst.	Elisabeth v. Thür.	Elisabeth		
20 Freitag	Felix v. B. Korb.	Edmund		
21 Samstag	Maria Dpferung	Maria Dpi.		
48. Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—35. Prot. Jairi Töchterlein. Matth. 9, Ep. Kol. 1.				<p>Mercur ist vom 12. d. M. an am Morgen im Südosten sichtbar. — Venus wird in der ersten Hälfte d. M. ganz unsichtb., da sie sich ihrer unteren Konjunkt. mit der Sonne nähert. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4 1/4 Std. am Ended. M. — Saturn die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis 13 1/4 Stunden am Ende d. M.</p> <p>Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Heben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst's im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
22 Sonntag	25. n. Pfingsten	Totenf. Vd. Bußt.		
23 Montag	Klemens, Trudp.	Klemens		
24 Dienstag	Johannes v. Kreuz	Lebrecht		
25 Mittwoch	Katharina	Katharina 3 u. N.		
26 Donnerst.	Konrad, Petrus	Konrad		
27 Freitag	Virgilius, B.	Lot		
28 Samstag	Sosthenes	Günter		
49. Kath. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21, 25—33. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Röm. 13				<p>Mercur ist vom 12. d. M. an am Morgen im Südosten sichtbar. — Venus wird in der ersten Hälfte d. M. ganz unsichtb., da sie sich ihrer unteren Konjunkt. mit der Sonne nähert. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4 1/4 Std. am Ended. M. — Saturn die Dauer der Sichtbarkeit wächst an bis 13 1/4 Stunden am Ende d. M.</p> <p>Wetterregeln. Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Heben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerst's im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.</p> <p>Sonnen-Aufg. Utrg.</p>
29 Sonntag	1. Advent	1. Advent		
30 Montag	Andreas, Apost.	Andreas		
Tageslänge d. 1. 9 St. 33 M. „ 17. 8 „ 37 „	Kath. 8. Gottfried, 4 Gekt., 15. Leop., Gertrud, 22. Cäcilia, 29. Saturninus. Prot. 8. Claudis, 15. Leopold, 22. Ernestine, 29. Noah.		2. Novbr. 6 58 4 28 8. „ 7 10 4 17 19. „ 7 29 4 1 30. „ 7 48 3 49	

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Bollmond den 2. abends, unfreundlich. Lehtes Viertel den 10. nachm., unfreundl., Neumond den 17. morg., falt. Erstes Viertel den 24. nachmittags, trüb u. Schnee.

1914. XII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Dienstag	Eligius	Arnold		Am 1. schön, darauf ungestüm und unfreundl. bis zum 15., 16. bis 20. falt, 21. bis 29. trüb u. Schnee, darauf sehr kalt bis zum Ende.
2 Mittwoch	Bibiana	Candidus		
3 Donnerst.	Franz v. Xavier	Cassian 7 u. N.		
4 Freitag	Barbara	Barbara		
5 Samstag	Sabbas	Abigail		
50.	Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Prot. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21.			Merkur wird vom 11. d. M. an wieder unsichtbar. — Venus erscheint anfangs wieder als Morgenstern im Südosten, und ist als solcher nahezu 3 Std. lang sichtbar. — Mars kommt am 24. d. M. in Konjunktion mit der Sonne und bleibt daher noch unsichtbar. — Jupiter steht Mitte d. M. bei Sonnenuntergang im Meridian; am Ende d. M. beträgt die Dauer der Sichtbarkeit nur noch 2 ³ / ₄ Stunden. — Saturn kommt am 21. d. M. in Opposition mit der Sonne und ist daher die ganze Nacht hindurch sichtbar.
6 Sonntag	2. Advent	2. Advent		Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkenjaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
7 Montag	Ambrosius	Antonia		
8 Dienstag	Maria Empf.	Maria Empf.		
9 Mittwoch	Leokadia	Joachim		
10 Donnerst.	Melchisedes	Judith		
11 Freitag	Damasus	Waldemar 1 u. N.		
12 Samstag	Spirid. Dionysia	Epimachus		
51.	Kath. Johannis Zeugnis. Joh. 1, 10—28. Prot. Johannis Botschaft an Christus. Matth. 11.			
13 Sonntag	3. Advent	3. Advent		Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkenjaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
14 Montag	Nikolaus	Israel		
15 Dienstag	Christiana. Valer.	Johanna		
16 Mittwoch	Quatember	Quat. Ananias		
17 Donnerst.	Lazarus	Lazarus		
18 Freitag	Rufus	Christoph 4 u. N.		
19 Samstag	Nemesius	Manasse		
52.	Kath. Im 15. Jahre der Regierung Tiberii. Luf. 3, 1—6. Prot. Johannis Zeugnis. Joh. 1, Ep. Phil. 4.			
20 Sonntag	4. Advent	4. Advent		Wetterregeln. Fließt im Dezember noch der Birkenjaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
21 Montag	Thomas	Thomas Ap.		
22 Dienstag	Flavian	Winter-Anfang Beata		
23 Mittwoch	Viktoria	Ignatius		
24 Donnerst.	Adam und Eva	Adam, Eva		
25 Freitag	Christfest	Christfest 3 u. N.		
26 Samstag	Stephanus	Stephanus		
53.	Kath. Von Simeon und Hanna. Luf. 2, Ep. Gal. 4, 23—40. Prot.			
27 Sonntag	n. Weihnachten	n. Weihnachten		Sonnen-Aufg. Utrg. 4. Dezbr. 7 53 3 46 11. " 8 2 3 44 18. " 8 9 3 44 25. " 8 12 3 47
28 Montag	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein		
29 Dienstag	Thomas	Jonathan		
30 Mittwoch	David	David		
31 Donnerst.	Sylvestor	Sylvestor		
Tageslänge	Kath. 6. Nikolaus, 13. Ottilia, Luzia, 20. Christian, Leonh., 27. Johannes Ev. Prot. 6. Nikolaus, 13. Luzia, 20. Abraham, 27. Johannes Ev.			